

Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister

Federführender Fachbereich Bildung, Kultur, Schule, Sport	Drucksachen-Nr. 688/2005				
<table border="1"> <tr> <td>X</td> <td>Öffentlich</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Nicht öffentlich</td> </tr> </table>		X	Öffentlich		Nicht öffentlich
X	Öffentlich				
	Nicht öffentlich				
Mitteilungsvorlage					
für die Sitzung des ▼	Sitzungsdatum				
Ausschusses für Bildung, Kultur, Schule und Sport	24. Januar 2006				

Tagesordnungspunkt

Weiterbildung geht zur Schule

Inhalt der Mitteilung:

@->

„Weiterbildung geht zur Schule“

Im Rahmen eines auf das Jahr 2005 begrenzten Modellprojektes des Ministeriums für Arbeit des Landes NRW stellten die nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannten und vom Land geförderten Einrichtungen der Weiterbildung Schulen ihre Erfahrungen mit projektorientierter Arbeit, der Vergabe von Abschlüssen und Zertifikaten, der Fortbildung für Unterrichtende sowie den Angeboten für die Eltern- und Familienbildung zur Verfügung. Das Projekt wurde an 13 ausgewählten Standorten in NRW durchgeführt, u.a. in Bergisch Gladbach. Die Projektkoordination lag bei der Volkshochschule. Die an dem Projekt beteiligten Weiterbildungseinrichtungen haben dabei in Absprache mit Schulen Angebote in folgenden Bereichen gemacht

- Übergänge (Kindergarten => Schule => Beruf)
- Mitgestaltung von Schule und Schulumfeld (z.B. Schulmitwirkung, Begleitung von Innovationen, Elternmitwirkung)
- Formale Zusatzqualifikationen (z. B. in den Bereichen Sprachen, EDV, Soziale und Interkulturelle Kompetenz)
- Gesundheitsprävention (z.B. Ernährung, Bewegung, Stressabbau)
- Soziale und Erziehungskompetenzen (z.B. Gewaltprävention, politische und interkulturelle Kompetenz)

Angesprochen von den Angeboten wurden Lehrer/innen, Schüler/innen, Eltern und Erzieher/innen.

Unter Federführung der Volkshochschule waren an dem Projekt beteiligt das Bildungswerk der Arbeiterwohlfahrt, der Verein FiB, Frauen in Bewegung/ Familienbildungsstätte in Bensberg und das Katholische Bildungsforum, das allerdings keine Projekte realisieren konnte.

Für den Standort Bergisch Gladbach standen zweckgebunden für Honorare insgesamt EUR 15.000,-- zur Verfügung, die Summe wurde durch Eigenanteile der Teilnehmenden erhöht, um so auch Verwaltungskosten mit zu decken.

Im Jahr 2005 wurden am Standort Bergisch Gladbach durchgeführt :

Bereich 1 (Übergänge Kindergarten=> Schule => Beruf):
Gründermentalität neu entwickeln (Berufskolleg)
Förderkurs Deutsch (Sonderschule)

Bereich 2 (Mitgestaltung von Schulumfeld):
Lehrerfortbildung Lernen mit allen Sinnen (Realschule)

Bereich 3 (Formale Zusatzqualifikationen):
Xpert für Schüler (Gymnasium, Unterstufe)
Vorbereitung auf das Cambridge First Certificate (Gymnasium, Oberstufe)
Förderkurs auf die Feststellungsprüfung (Hauptschule, internationale Vorbereitungsklasse)

Bereich 4 (Gesundheitsprävention / Bewegung):
Trendorientierte Sportangebote für Mädchen (Hauptschule)

Bereich 5 (Soziale und Erziehungskompetenzen):
Selbstbehauptung für Mädchen (Grundschule)
Selbstbehauptung für Jungen (Grundschule)
Selbstsicherheits- und Selbstbehauptungstraining für Mädchen (Hauptschule und 2 Gymnasien)
Geschlechtsspezifisches Jungentraining (Hauptschule und 2 Gymnasien)

Die mit Abstand meisten Projekte konnten von der Volkshochschule realisiert werden, wobei dort der Schwerpunkt auf der Qualifizierung, Zertifizierung und zukunftsorientierten Berufsvorbereitung lag. Die Angebote der Volkshochschule wiesen daher auch mit Abstand die höchsten Teilnehmerzahlen auf. Die Projekte der Volkshochschule deckten gleichzeitig die gesamte Breite der Schulformen ab, wobei auch die Wilhelm-Wagener-Schule Projektstandort war.

Das Projekt ist als modellhafte Maßnahme auf das Jahr 2005 begrenzt, eine Fortsetzung ist beantragt.